

LOKALES KOMPAKT

Schadstoffmobil dreht Runde in Erndtebrück

sz **Erndtebrück.** Die mobile Schadstoffsammlung der Gemeinde Erndtebrück findet am Freitag, 23. Februar, und am Samstag, 24. Februar, statt. – Hier die Übersicht der Stationen:

► **Freitag, 23. Februar:** 16.15 bis 17 Uhr in Erndtebrück, Mühlenweg (Haus Nr. 28) ■ 17.10 bis 17.45 Uhr in Erndtebrück, Breslauer Straße (Wertstoffcontainer) ■ 18 bis 18.30 Uhr in Benfe (Wertstoffcontainer).

► **Samstag, 24. Februar:** 8 bis 8.30 Uhr in Erndtebrück (Wertstoffcontainer Höhenweg) ■ 8.45 bis 9.15 Uhr in Erndtebrück (Wertstoffcontainer an der Bergstraße) ■ 9.25 bis 10 Uhr in Schameder (Wertstoffcontainer) ■ 10.15 bis 10.45 Uhr in Balde (Wertstoffcontainer Orts- eingang) ■ 11 bis 11.30 Uhr in Birkefehl (Feuerwehrgerätehaus) ■ 11.45 bis 12.15 Uhr in Birkelbach (Feuerwehrgerätehaus) ■ 12.30 bis 12.45 Uhr in Zinse (Wertstoffcontainer) ■ 13 bis 13.30 Uhr in Womelsdorf (altes Feuerwehrgerätehaus) ■ 13.45 bis 14 Uhr in Röspe (Alte Schule).

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushalten, die über das Schadstoffmobil zu entsorgen sind, gehören Akkus, Altbatterien, Autopflegemittel, Beizmittel, Chemikalien (fest und flüssig), Desinfektionsmittel, Düngemittel, Entfrotter, Frostschutzmittel, Gift, Grillanzünder, Halogenleuchtlampen, Haushaltsreiniger (Fleckenferner, Sanitärreiniger, Abflussreiniger), Holzschutzmittel, Imprägniermittel, Insektenbekämpfungsmittel, Klebstoffe, Laugen, Lösungsmittelhaltige Altfarben und Lacke, Lösemittel (Verdünnung), Montageschaum, Nagellackentferner, ölhaltige Abfälle (Putzlappen, Ölfilter), Petroleum, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Produkte, Rostschutzmittel, Säuren, Schmierfette, Spiritus, Spraydosen (FCKW-haltige oder unvollständig entleerte), Terpentin, Toner, Teerprodukte, Unkrautbekämpfungsmittel, Verdünnung, Waschbenzin und Zementfarbe.

Von der Einsammlung ausgeschlossen sind indes Altöl, Altmedikamente, Autobatterien, FCKW-freie Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und HID-Lampen sowie schadstoffhaltige Abfälle aus Gewerbe und Industrie. Die Gemeindeverwaltung Erndtebrück weist ausdrücklich darauf hin, dass schadstoffhaltige Abfälle nicht einfach an den Haltestellen für die Schadstoffsammlung abgestellt werden dürfen. Aus Sicherheitsgründen für die Umwelt und die Menschen ist es notwendig, die schadstoffhaltigen Abfälle bei den Fahrern des Schadstoffmobils persönlich abzugeben.

Beigeordneter hatte Betrieb nicht genannt

sz **Erndtebrück.** In die Berichterstattung zu den Flüchtlingszahlen der Gemeinde Erndtebrück in der SZ von Mittwoch hatte sich eine fälschliche Formulierung eingeschlichen. Im Bericht war dem Beigeordneten Thomas Müsse ein Zitat zugeordnet worden, nach dem er im Ausschuss den Namen der insolventen Metzgerei Wied genannt hätte. Das hatte der Beigeordnete allerdings nicht, vielmehr hatte er von der „Insolvenz eines bekannten Erndtebrücker Unternehmens“ gesprochen. Den Namen des Betriebes hatte die SZ ergänzt, so dass der Eindruck entstehen konnte, Müsse hätte diesen Namen genannt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Mädels-Flohmarkt ist komplett ausgebucht

sz **Bad Laasphe.** Für den Bad Laaspheer Mädels-Flohmarkt am Samstag, 24. März, von 11 bis 16 Uhr im Haus des Gastes, werden keine Anmeldungen von potenziellen Verkäufern mehr entgegen genommen. „Wir sind voll ausgebucht und haben leider keine Kapazitäten mehr frei“, sagte Marika Letzel von der veranstaltenden TKS Bad Laasphe gestern.

Glashütter Schützen starten Arbeitseinsatz

sz **Volkholz.** Zum Arbeitseinsatz am Zeltplatz ruft der Schützenverein Glashütte seine Mitglieder am heutigen Samstag, 17. Februar, ein. Beginn ist um 9 Uhr am Siegerwald in Volkholz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit dem Herzen sehen

WEIDENHAUSEN Der gemeinnützige Verein „IG Blinde Pferde“ bietet wichtige Hilfestellungen

Nadja Unger aus Schameder ist die 2. Vorsitzende des Vereins. Sie steckt viel Herzblut in die Pflege ihres halbblinden Pferdes Sunny.



Für Nadja Unger ist der Umgang mit (halb-)blinden Pferden eine Herzensangelegenheit. Ihr Pferd Sunny ist beinahe vollständig erblindet. Gemeinsam mit Mini-Shetland-Pony Kyra lebt der Knabstrupper in Weidenhausen. Foto: Janina Althaus

ja ■ „Nicht jedes Pferd kommt mit seiner Blindheit zurecht, aber jedes Pferd hat eine Chance verdient.“ Diesen Satz hat sich der gemeinnützige Verein „IG Blinde Pferde“ auf die Fahne geschrieben. Besitzer von blinden oder halbblinden Pferden stehen vor einer großen Herausforderung. Der Umgang mit den erkrankten Tieren erfordert viel Zeit und eine große Portion Geduld. „Geduld, die viele Menschen leider nicht haben“, sagt Nadja Unger. Für viele der erkrankten Tiere bedeutet die Diagnose das Todesurteil.

Dass es auch anders geht, beweist der gemeinnützige Verein. Nadja Unger aus Schameder macht keineswegs einen Hehl daraus, dass ein erkranktes Pferd „viel Geduld, aber vor allem viel Liebe und auch ein klein bisschen Verrücktheit“ erfordert, wie sie sagt. Die Geschichte von ihr und dem Knabstrupper Sunny ist eine besondere. Vor fünf Jahren fand der Vierbeiner eher zufällig den Weg in ihr Leben. „Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt keine Ahnung von Pferden“, erinnert sie sich. Ein bekannter, in dessen Obhut Sunny bis dahin war, sprach sie unerwartet an. Zwei Wochen später habe sie das Pferd zu sich geholt. Da war bereits ein Auge erkrankt. „Und das schlug sich natürlich stark auf das Verhalten von Sunny nieder. Er war quasi nicht handelbar“, erklärt die 2. Vorsitzende.

Wie sich herausstellte, leidet Sunny an einer periodischen Augenentzündung. Das linke Auge, das damals bereits stark betroffen war, musste schließlich entfernt werden. Die Krankheit wird früher oder später zur vollständigen Erblindung füh-



Die 1. Vorsitzende der Interessensgemeinschaft, Simone Bachmann, mit Pflegestute Amira. Foto: privat

ren. Das weiß Nadja Unger. Sie hat sich darauf eingestellt und trainiert ihr Pferd dementsprechend. Mit der Diagnose stand sie jedoch erst einmal alleine da. Unsicherheit und Hilflosigkeit machten sich in ihr breit. „Über blinde Pferde findet man beinahe keine Informationen.“

Auch Ärzte und Therapeuten seien mit dem Thema nur selten genügend betraut. Nach mühsamer Suche stieß Nadja Unger schließlich auf die Internetseite von Simone Bachmann, der heutigen Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins „IG Blinde Pferde“. Sie selbst hat vier blinde Pferde und bereits jede Menge Erfahrung im Umgang mit ihnen gesammelt. Erfahrung, die sie teilen will.

Nadja Unger investiert viel Herzblut in die Pflege und das Training ihres Pferdes, das natürlich anders ausfällt als bei einem gesunden Pferd. „Das Leben blinder Pferde ist trotz ihrer Erkrankung lebenswert“, ist sie sich sicher. Die Entscheidung, Sunny in ihre Obhut zu nehmen, bereut Nadja Unger nicht. Trotz ihrer damals geringen Erfahrung entstanden zwischen ihr und dem Knabstrupper enge Bande. „Er war Menschen gegenüber sehr misstrauisch. Das hat sich inzwischen verbessert.“

Wenn erst einmal eine gute Vertrauensbasis geschaffen sei, seien viele Besitzer überrascht, wie schnell sich das Pferd auf neue Situationen einstellt. Aber auch für den Besitzer selbst bedeutet ein blindes Pferd Lebensschule. „Nicht nur das Pferd, sondern auch man selbst lernt, mit dem Herzen zu sehen“, sagt sie. Um blinden Pferden das Leben zu erleichtern, gibt es viele praktische Tipps und Tricks. Da-

mit sich Sunny auf der Weide zurechtfindet, hat Nadja Unger Flatterbänder an verschiedenen Stellen des Zaunes angebracht. „Schon nach wenigen Tagen haben Pferde die Wiese so geographisch im Kopf“, erklärt sie. Auch das Zusammenleben mit anderen Pferden gestaltet sich anders. Das Mini-Shetland-Pony Kyra, das gemeinsam mit Sunny in einem Stall in Weidenhausen lebt, hat Glöckchen in der Mähne. „So weiß Sunny immer, wo sich Kyra gerade aufhält.“

Die Erblindung hat allerdings auch orthopädische Folgen. Viele der Pferde neigen zu einer schiefen Kopfhaltung. Balance und Sicherheit sind beeinträchtigt. Als Besitzer eines blinden oder teilweise erblindeten Pferdes ist gegenseitige Unterstützung und das Wissen um notwendige therapeutische Maßnahmen fundamental. Das hat Nadja Unger gelernt.

Der Verein hat sich daher auf fünf Regionen Deutschlands aufgeteilt, um im Ernstfall zeitnahe Unterstützung bieten zu können. Das deutschlandweite Netzwerk

von Pferdebesitzern, die ein ähnliches Schicksal teilen, wächst seitdem stetig. Aus der anfänglichen Interessensgemeinschaft entstand der gemeinnützige Verein „IG Blinde Pferde“. „Das zeigt eindeutig, wie viele Pferde betroffen sind und an dieser Stelle dringend Unterstützung nötig ist“, sagt Nadja Unger.

Der Verein bietet allerdings nicht nur wichtige Hilfestellungen, um möglichst vielen blinden Pferden ein glückliches und artgerechtes Leben zu ermöglichen, sondern vermittelt auch betroffene Pferde. Seit Oktober konnten bereits vier blinde Pferde durch die Hilfe des Vereins vermittelt werden.

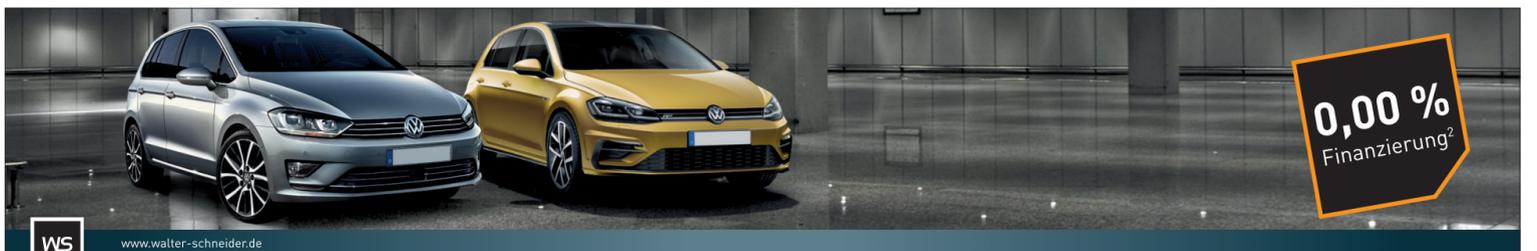
Für die Pflegestute Amira wird zukünftig noch ein Zuhause gesucht. „Nach ihrer Diagnose stand sie bereits beim Schlachter. Wir haben sie freigekauft“, erzählt Nadja Unger. Inzwischen ist die Stute vollständig erblindet. Die Vorsitzende Simone Bachmann bereitet das Tier derzeit auf ein Leben als blindes Pferd vor. Danach soll Amira weiter vermittelt werden.

Hilfe für Pflegestute Amira

Neben Sachspenden freut sich der Verein „IG Blinde Pferde“ auch über Geldspenden. Insbesondere für Unterbringung und Tierarztkosten der Pflegestute Amira, die sich noch in der Obhut des Vereins befindet, müssen derzeit fortlaufend finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Daher wurde ein Spendenkonto eingerichtet – und zwar bei

der Sparkasse Wittgenstein: IBAN DE 5446 0534 8000 0031 2785, Verwendungszweck „Spende IG Blinde Pferde e.V.“. Mehr Informationen über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins gibt es auf der Homepage unter www.ig-blinde-pferde.de oder auch auf der Facebookseite unter www.facebook.com/IG-BlindePferde.

ANZEIGE



Bis zu 7.500,- € Umweltprämie¹ gefällig?

oder finanzieren Sie sich einen gebrauchten Diesel zum 0,00 %² Zins!

- 1. Sie kaufen sich einen Jahreswagen.**
(Benzin, Diesel, Gas, Elektro)
- 2. Wir verschrotten Ihr Dieselfahrzeug.**
(Euro 1 - Euro 4, markenunabhängig)
- 3. Sie erhalten eine Umweltprämie¹.**

Sprechen Sie uns an!

¹ Die Umweltprämie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.03.2018 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines ausgewählten Jahreswagens und gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß www.altfahrzeugstelle.de). Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Der Nachweis der Verwertung durch Sie oder dem VW und Škoda Partner erfolgt über den Verwertungsnachweis gem. §15 FZV. Die Verwertung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Jahreswagens erfolgen und nachgewiesen werden; Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei Jahreswagen der 30.04.2018.

² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gfthorner Str. 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 31.03.2018 für aktionsberechtigte, gebrauchte Fahrzeuge der Marke Volkswagen Pkw mit EU5 und EU6 Dieselmotoren aus dem Handelslager und dem Verkaufsbestand von Volkswagen sowie für aktionsberechtigte Volkswagen PKW aus der Vermarktung der Volkswagen Leasing GmbH und Vehicle Trading International GmbH (Mindestalter der Fahrzeuge 6 Monate ab Erstzulassung). Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns.

WALTER SCHNEIDER
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958



Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0
Walter Schneider GmbH & Co. KG
Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG
Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG
Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-0